



Fogo Sagrado - Heilkreis



Termine:	Sa. 01.03.2025
Zeit:	10.00 - ca. 19.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	Mindestens 4 - Maximal 5
Ort:	Zentrum für Energieausgleich, Sabine Batsch, Scheidegger Strasse 3g, 86163 Augsburg
Anmeldung:	Mobil: 0170/7083852
Kosten:	150,-€ in Bar

Fogo Sagrado - Heilsitzung

Die Gruppenarbeit ist sehr kraftvoll, da die Menge an Heilenergie, die im Kreis zirkuliert, immens ist. Wir haben fantastische Ergebnisse mit dieser Technik.

In der Praxis funktioniert die Arbeit wie folgt:

Die Teilnehmer sitzen in einem Kreis auf dem Boden oder auf Stühlen. Eine Person, die eine Sitzung erfahren soll, wird ausgewählt. Dann bitten wir sie, sich in der Mitte des Kreises auf einen geeigneten und bequemen Platz zu legen/setzen und sich zu entspannen und sich hinzugeben, damit sie sich willkommen und sicher fühlt.

Einer der „Therapeuten“ fragt den Klient(in), ob er/sie ein bestimmtes Thema hat, damit der Kanal dies bei seiner Arbeit berücksichtigen kann. Es besteht auch die Möglichkeit das Thema frei zu lassen, damit das, was der Klient/in im Moment braucht und was er/sie vielleicht selbst nicht weiß, aufgegriffen werden kann.

Der Dirigent agiert in einer ruhigen und neutralen Art und Weise, indem er dem Energiekörper zeigt, wie sehr seine Energie auf sein bestes Potenzial ausgerichtet werden kann, ohne zu urteilen, und versucht, heiliges Wissen in seine Worte einzubeziehen, so dass neben dem Energiekörper und dem Klienten/in auch alle anderen Teilnehmer/innen des Kreises davon profitieren können und die Seele der Gruppe tief berührt wird.

Alles, was gesagt wird, was gesehen wird, ob in der Intuition oder durch das Kanalisieren, wird im Kreis heilig und von allen betrachtet; alles wird als Inhalt behandelt und somit auch an das Licht weitergeleitet.

Wenn der Energiekörper in die Dimension des Christus-Bewusstseins geführt wird, haben alle Anwesenden die Möglichkeit, ihre eigenen Energiekörper - die sich auf derselben Frequenz befinden und in Resonanz schwingen - zusammen mit dem Energiekörper der behandelten Person in der Mitte des Kreises zu führen und zu transmutieren.

Dies ist vielleicht der wichtigste Aspekt des Heilkreises: Synchronizität und Resonanz bei der Umwandlung von Energien.

Nachdem der Energiekörper sich manifestiert hat, weitergeleitet wurde und die Lesung des neuen Bewusstseins stattgefunden hat, wird das Mantra und der Lichtkörper kanalisiert, damit der/die Klient/in Zugang zu seiner/ihrer subtilsten Dimension erhält.

In diesem Moment kann der Dirigent mit dem Lichtkörper sprechen, seine Funktion und sein Potenzial wahrnehmen und fragen, ob er auch für alle im Kreis und für die Menschheit arbeiten kann.

Wir sollten uns als ein einziges Wesen im Heilkreis vorstellen, mit dem Bewusstsein, dass, während wir einen behandeln, alle davon profitieren können, weil wir durch die Heilung des anderen durch Resonanz auch den gleichen heilenden und erneuernden Energiefluss erhalten werden.

Wenn die Antwort positiv ausfällt, wiederholen alle gemeinsam das empfangene Mantra und spüren, wie die Kraft des Lichtkörpers tief in das Herz eines jeden eindringt und ein neues Sichtweise für dieses Thema, sowie ein Gleichgewicht in den verschiedenen Ebenen der Existenz bringt.

Am Ende stehen alle auf, bilden einen großen Kreis und schwingen, in einer großen Umarmung vereint, den kraftvollen universellen Klang OM.

Für eine harmonische und effektive Arbeit im Heilkreis ist es notwendig zu verstehen, dass es in allen Dimensionen, sichtbar und unsichtbar, nur ein einziges Wesen gibt. Die Menschen nennen es mit verschiedenen Namen: *Herr, Gott, Logos, Alah, Jehova, Brahman, Tupã, Manitou, Wakan Tanka, Wiracocha, Oxalá*, und so weiter. Es ist das Eine, das in allen Geschöpfen gegenwärtig ist und das die Liebe in allem repräsentiert, was existiert hat, existiert und existieren wird. Aus diesem Bewusstsein heraus verstehen wir, dass wir alle Eins sind und dass das Gefühl der Trennung, das wir erleben, nur eine Illusion, die Teil unseres Lernweges ist.

Wir alle, ohne Ausnahme, bewegen uns in unserem Prozess der Vervollkommnung und Erleuchtung vom Schatten zum Licht, immer unterstützt durch das Göttliche Projekt, dessen Kraft der Liebe uns immer zum Licht treibt.

Deshalb ist im Heilkreis oder in jeder anderen therapeutischen Arbeit, die in einer Gruppe durchgeführt wird, kein Platz für irgendeine Art von Beurteilung der Gefühle, Gedanken und Haltungen der anderen, weil wir alle eine Etappe auf dem Weg der Evolution erleben und weil wir alle Eins sind, sind wir daher gegenseitig Instrumente des Lernens und des Wachstums.

Daher sollte sich jeder bewusst sein, dass alles, was im Heilkreis oder bei der Arbeit mit der Fogo Sagrado-Energetische Ausrichtung gesprochen oder wahrgenommen wird, in Schweigen gehüllt und als wertvolle Lernerfahrung, die durch den anderen entsteht, für sich behalten werden sollte.

Wir sollten uns als ein einziges Wesen im Heilkreis vorstellen, mit dem Bewusstsein, dass, während wir einen behandeln, alle davon profitieren können, weil wir durch die Heilung des anderen durch Resonanz auch den gleichen heilenden und erneuernden Energiefluss erhalten werden.



Herzliche Grüße
Sabine Batsch

Fogo Sagrado - Therapeutin
Fogo Sagrado - Lehrerin

mit meinen Fogo Sagrado Kollegen und Kolleginnen